

Dritte Auszeichnung für Projekte, die den demografischen Wandel gestalten **Der Deutsche Demografie Preis 2022 wird am 28. Juni 2022 in Berlin verliehen**

- **Festliche Gala in der Kulturbrauerei in Berlin Prenzlauer Berg**
- **ZEIT Akademie, Deutsche Bahn, EY, ING, BAHN-BKK und nextpractice sind Initiator*innen und Partner*innen des Preises**
- **Die Bewerbungsfrist beginnt am 1. Februar 2022**

Der Deutsche Demografie Preis wird am 28. Juni 2022 zum dritten Mal verliehen. Erstmals live und persönlich würdigt die Auszeichnung im Rahmen einer festlichen Gala in der Kulturbrauerei in Berlin Projekte, die die Herausforderungen des demografischen Wandels in besonders nachahmenswerter Weise lösen. Denn die Auswirkungen der sich verändernden Gesellschaftsstruktur sind allerorten spürbar, sei es in Form des Fachkräftemangels oder der zunehmend schwierigen Finanzierung des Sozialversicherungssystems. Der Deutsche Demografie Preis macht es sich auch in seiner dritten Auflage zur Aufgabe, Leuchtturmprojekte sichtbar zu machen, die diese Veränderungen als Chance begreifen und mit innovativen Ideen meistern. Dabei spielen digitale Technologien und innovative Arbeitsmodelle eine ebenso große Rolle wie die Themen Nachhaltigkeit, Gesundheit, lebenslanges Lernen und Diversity – Themenfelder die sich in den Kategorien des Deutschen Demografie Preises 2022 widerspiegeln. Größe und Budget der Projekte und Einreichenden spielen dabei keine Rolle. Daher sind ab dem 1. Februar 2022 alle Unternehmen, Verbände, Kommunen und Netzwerke dazu aufgerufen, ihre Projekte auf der Webseite www.deutscher-demografie-preis.de einzureichen.

„In den vergangenen beiden Jahren mussten wir wegen Corona auf ein persönliches Zusammentreffen mit den Preisträger*innen, Nominierten, den Expert*innen unserer Jury, den Initiator*innen und Partner*innen verzichten. Unsere Vorfreude auf unsere erste Preisverleihungsgala 2022 in Berlin ist daher groß“, sagt Martina Schmeink, geschäftsführendes Vorstandsmitglied von Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn), Träger des Deutschen Demografie Preises. „Uns ist es mit den bisherigen Preisverleihungen gelungen, den demografischen Wandel als positive Dynamik darzustellen und denjenigen eine Bühne zu geben, die diese Veränderungen in Gesellschaft und Arbeitswelt aufgreifen und eine integrative, nachhaltige Zukunft gestalten. Deshalb sind wir uns sicher, dass uns das auch bei der diesjährigen Preisverleihung gelingen wird.“ Neben ddn und ZEIT Akademie unterstützen die Deutsche Bahn, ING, EY, BAHN-BKK und das nextpractice-Institut als Initiator*innen und Partner*innen den Deutschen Demografie Preis 2022.

Lebenslanges Lernen, Digitalisierung und New Work – Erfolgsfaktoren des Demografiemanagements

„Eine der zentralen Antworten auf den demografischen Wandel ist lebenslanges Lernen. Deshalb freuen wir uns sehr, mit der Deutschen Bahn zusammen diese Kategorie des Deutschen Demografie Preises 2022 zu vertreten“, sagt Birthe Kretschmer, Geschäftsführerin der ZEIT Akademie. „Gerade in der zunehmend digitalen Arbeitswelt ist es unerlässlich, sich über das komplette Erwerbsleben hinweg weiterzubilden und auch in neue Berufsbilder hinein zu entwickeln“, ergänzt Corinna Vogt, Geschäftsleiterin DB Training,



Learning & Consulting bei der Deutschen Bahn. „Es gibt hier schon viele Ideen und Initiativen. Diese in die Öffentlichkeit zu bringen, sodass sie für andere als Vorbilder dienen und zur Nachahmung animieren, ist Kernaufgabe des Deutschen Demografie Preises.“

„Gleichzeitig stellt die Digitalisierung viele Unternehmen vor große Herausforderungen. Uns ist es wichtig, in der Bandbreite der nominierten und preisgekrönten Projekte die Möglichkeiten zu präsentieren, die digitale Lösungen eröffnen. Sei es durch die Vernetzung über Generationen hinweg, den Zugang zu Informationen oder die Perspektive für Wissensarbeitende, ihr Potenzial bis ins hohe Alter einbringen zu können“, sagt Markus Heinen, Leiter People Advisory Services bei EY.

„Mit dem demografischen Wandel sind große Veränderungen in der Arbeitswelt verbunden. Die zentrale Frage, die sich jedem Unternehmen stellt: Wie muss Arbeit neu gedacht werden, damit eine inklusive und vielfältige Arbeitskultur entsteht, in der sich Menschen wohlfühlen – egal wie alt sie sind, wo sie herkommen oder welche Identität sie leben?“ sagt Sebastian Harrer, Head of HR bei ING Deutschland, die als Mit-Initiatorin Patin der Kategorie New Work ist. „Es ist mir ein großes Anliegen, diejenigen sichtbar zu machen, die mit New-Work-Konzepten andere Wege gehen. Ihnen wollen wir Mut machen, sich für den Preis zu bewerben.“

Bewerbungsfrist beginnt am 1. Februar 2022

Bewerben können sich alle Unternehmen, Initiativen, Kommunen und Netzwerke unabhängig von ihrer Größe und dem Budget ihres Projekts. Die Einreichungsfrist beginnt am 1. Februar und endet am 31. März 2022. Im April entscheidet eine unabhängige Expert*innen-Jury zunächst über die Nominierung. Die Nominierten haben dann die Gelegenheit, ihr Projekt ausführlich vorzustellen, sodass die Jury bis zur Preisverleihung am 28. Juni 2022 eine finale Entscheidung über die Preisträger*innen treffen kann.

Weitere Informationen zur Preisverleihung und zur Bewerbung finden Sie auf

<https://deutscher-demografie-preis.de/>

Über Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn):

Das Demographie Netzwerk e. V. (ddn) ist ein gemeinnütziges Netzwerk von Unternehmen und Institutionen, die den demographischen Wandel als Chance begreifen und aktiv gestalten wollen. ddn wurde 2006 auf Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und im Kontext der Initiative neue Qualität der Arbeit (INQA) gegründet. Die Mitglieder engagieren sich mit dem Anspruch „gemeinsam Wirken“ und in kollaborativer Zusammenarbeit. In regionalen und überregionalen Foren, in digitalen und persönlichen Treffen bearbeitet das Netzwerk Themen wie Qualifizierung, Digitalisierung, Führung und Diversity. ddn initiiert, leitet und unterstützt Förder- und Forschungsprojekte zu seinen Themen, aktuell die Projekte Dico, NAWID und KWW. Seit 2020 verleiht ddn den Deutschen Demografie Preis ddp.

Pressekontakt: Andreas Scheuermann, Tel.: 0611-1666-1424, Mail: redaktion@aucturity.net